

Braftovi® 50 mg/75 mg Hartkapseln

Wirkstoff: Encorafenib **Zusammensetzung:** 1 Hartkapsel enthält 50 mg/75 mg Encorafenib. Sonstige Bestandteile: Kapselinhalt: Copovidon (E1208), Poloxamer 188, mikrokristalline Cellulose (E460i), Bernsteinsäure (E363), Crospovidon (E1202), hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Magnesiumstearat (E470b). Kapselhülle: Gelatine (E441), Titandioxid (E171), Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172). Druckertinte: Schellack (E904), Eisen(II,III)-oxid (E172), Propylenglykol (E1520). **Anwendungsgebiete:** Encorafenib in Kombination mit Binimetinib wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit nicht-resezierbarem oder metastasiertem Melanom mit einer BRAF V600 Mutation. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen bei gleichzeitiger Anwendung von Braftovi und Binimetinib:** Sehr häufig: Anämie, periphere Neuropathie, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Ablösung retinales Pigmentepithel, Blutungen, Hypertonie, Abdominalschmerz, Diarrhoe, Erbrechen, Übelkeit, Obstipation, Hyperkeratose, Hautausschlag, trockene Haut, Pruritus, Alopezie, Arthralgie, Muskelerkrankungen/Myalgie, Rückenschmerzen, Schmerzen in den Extremitäten, Pyrexie, peripheres Ödem, Fatigue, Anstieg Kreatinkinase im Blut, Anstieg Transaminasen, Anstieg Gamma-Glutamyl-Transferase. Häufig: Plattenepithelkarzinom der Haut, Basalzellkarzinom, Papillom der Haut, Überempfindlichkeit, Geschmacksstörung, Uveitis, linksventrikuläre Dysfunktion, venöse Thromboembolie, Kolitis, akneiforme Dermatitis, palmar-plantares Erythrodysästhesiesyndrom, Erythem, Pannikulitis, Photosensitivität, Nierenversagen, Anstieg Kreatinin im Blut, Anstieg alkalische Phosphatase im Blut, Anstieg Amylase, Anstieg Lipase. Gelegentlich: Gesichtslähmung, Pankreatitis, Rhabdomyolyse. Bei alleiniger Anwendung von Braftovi im Rahmen von klinischen Studien: Sehr häufig: Papillom der Haut, melanozytärer Nävus, verminderter Appetit, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, periphere Neuropathie, Geschmackstörung, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, palmar-plantares Erythrodysästhesie-Syndrom, Hyperkeratose, Hautausschlag, trockene Haut, Pruritus, Alopezie, Erytheme, Hyperpigmentierung der Haut, Arthralgie, Myalgie, Schmerzen in den Extremitäten, Rückenschmerzen, Fatigue, Pyrexie, Anstieg Gamma-Glutamyl-Transferase. Häufig: Plattenepithelkarzinom der Haut, neues primäres Melanom, Überempfindlichkeit, Gesichtslähmung, supraventrikuläre Tachykardie, akneiforme Dermatitis, Exfoliation der Haut, Photosensitivität, Arthritis, Nierenversagen, Anstieg Transaminasen, Anstieg Kreatinin im Blut, Anstieg Lipase. Gelegentlich: Basalzellkarzinom, Uveitis, Pankreatitis, Anstieg Amylase. Nicht über 30°C lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Verschreibungspflichtig. Weitere Hinweise: siehe Fachinformation. Stand: November 2018

Mektovi® 15 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Binimetinib **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 15 mg Binimetinib. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose (E460i), hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Croscarmellose-Natrium (E468), Magnesiumstearat (E470b). Überzug: Poly(vinylalkohol) (E1203), Macrogol 3350 (E1521), Titandioxid (E171), Talkum (E533b), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Binimetinib in Kombination mit Encorafenib wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit nicht-resezierbarem oder metastasiertem Melanom mit einer BRAF V600 Mutation. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Anämie, periphere Neuropathie, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Sehstörung, Ablösung retinales Pigmentepithel, Blutungen, Hypertonie, Abdominalschmerz, Diarrhoe, Erbrechen, Übelkeit, Obstipation, Hyperkeratose, Hautausschlag, trockene Haut, Pruritus, Alopezie, Arthralgie, Muskelerkrankungen/Myalgie, Rückenschmerzen, Schmerzen in den Extremitäten, Pyrexie, peripheres Ödem, Fatigue, Anstieg Kreatinkinase im Blut, Anstieg Transaminasen, Anstieg Gamma-Glutamyl-Transferase. Häufig: Plattenepithelkarzinom der Haut, Basalzellkarzinom, Papillom der Haut, Überempfindlichkeit, Geschmacksstörung, Uveitis, linksventrikuläre Dysfunktion, venöse Thromboembolie, Kolitis, akneiforme Dermatitis, palmar-plantares Erythrodysästhesie-Syndrom, Erythem, Pannikulitis, Photosensitivität, Nierenversagen, Anstieg Kreatinin im Blut, Anstieg alkalische Phosphatase im Blut, Anstieg Amylase, Anstieg Lipase. Gelegentlich: Gesichtslähmung, Pankreatitis, Rhabdomyolyse. Enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Verschreibungspflichtig. Weitere Hinweise: siehe Fachinformation. Stand: November 2018.

Pierre Fabre Pharma GmbH, Jechtinger Str. 13, 79111 Freiburg.



Pierre Fabre
Oncology

MEL-190207-DE

4. Juli 2019, Beginn 18:30 Uhr

Professor Dr. med. Christoffer Gebhardt

UKE Hamburg Dermatologie

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie

EINLADUNG

zum Webinar

«Post-Chicago-Kongressupdate zur Therapie des malignen Melanom»

Webinar: «Post-Chicago-Kongressupdate zur Therapie des malignen Melanom»

<https://attendee.gotowebinar.com/register/1622738824109597965>

Bitte melden Sie sich mit Ihrem **Vor- und Nachnamen** sowie mit Ihrer **E-Mail-Adresse** an.

Wir empfehlen Ihnen, den Link **vor dem Webinar** mit dem von Ihnen gewünschten Endgerät (PC, iPhone, iPad) **zu testen**.



Wenn Sie das Webinar über den PC verfolgen:

Es ist ausreichend, wenn Sie lediglich auf den Link klicken, um sich anzumelden.

Sie werden dann automatisch aufgefordert, das benötigte Programm zur Webinar-Teilnahme per Mausklick zu installieren.

Das Programm muss **nicht gesondert** heruntergeladen werden.

Donnerstag, 4. Juli 2019, Beginn: 18:30 Uhr

Professor Dr. med. Christoffer Gebhardt, UKE Hamburg Dermatologie Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie Hamburg



Wenn Sie das Webinar per Smartphone oder Tablet verfolgen:

Bitte laden Sie sich zuerst die App „Gotowebinar“ im App Store oder Google Play herunter.

So geht's:

- Bitte gehen Sie auf Ihrem Smartphone oder Tablet auf die App „App Store“ oder „Google Play“.
- Geben Sie nun im Suchfeld „Gotowebinar“ ein und klicken Sie auf den Button „Laden“.
- Anschließend bitte auf den auf der linken Seite angegebenen Link gehen und schon öffnet sich das Programm.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung-E-Mail mit Informationen zur Teilnahme am Webinar und erhalten vor dem Webinar eine Erinnerung per E-Mail mit den benötigten Zugangsdaten.

Bitte loggen Sie sich am Veranstaltungstag **ca. 15 Minuten vor Start des Webinars** ein, damit dieses pünktlich starten kann.

Sollten Probleme auftreten, so können Sie sich gerne mit Herr Tobias Uhlig in Verbindung setzen (+49 151-16897499 / tobias.uhlig@pierre-fabre.com).

Das Webinar dauert ca. 1 Std. Sie können während oder am Ende des Webinars Ihre Fragen per Chat stellen.